

Was können Sie in der neuen Ausgabe der Zeitschrift "Pflanzenschutz" lesen?

Автор(и): Растителна защита
Дата: 07.07.2019 Брой: 7/2019



Sehen Sie, welche Themen in dieser Ausgabe aktuell sind.

In der Juli-Ausgabe der Zeitschrift „Pflanzenschutz“ steht das 90-jährige Jubiläum der Obstbauforschung und die Vorstellung der Pflaumen-Versuchsstation in Dryanovo im Mittelpunkt. Den zentralen Platz in der Ausgabe nimmt die Pflaume als wichtige und wertvolle Obstart sowie die gezüchteten Sorten ein, die Ergebnis der langjährigen Arbeit und Erfahrung der Wissenschaftler in Dryanovo sind. Derzeit verfügt die Station über eine reiche Sammlung lokaler, eingeführter und im Inland gezüchteter Sorten aus der Gattung *Prunus*. Die Sammlungsplantage umfasst 41 eingeführte, 5 an der Versuchsstation gezüchtete und 16 lokale Pflaumensorten. Ein weiteres Hauptarbeitsgebiet des Teams ist die Technologie für die ökologische Erzeugung

von Pflaumenfrüchten, einschließlich der Wahl geeigneter Erziehungssysteme und des Schnitts; der organischen Düngung; der umweltverträglichen Pflanzenschutztechnologie für Pflaumen und Kirschpflaumen.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen auch die Hauptschädlinge der Pflaume in der Region des Zentralbalkans vor. Das hartnäckige Auftreten einer dritten Generation des Apfelwicklers stellt eine ernsthafte Bedrohung für Pflaumenerzeuger in der Region dar. In den letzten Jahren hat auch die Populationsdichte von Spinnmilben und Gallmilben die Pflaumenproduktion ernsthaft bedroht.

Die Pflaume ist eine traditionelle Kultur für Bulgarien und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nahmen Pflaumenplantagen 50-60% der Fläche der Obstärten in unserem Land ein. Mit der Etablierung industrieller Pflaumenplantagen werden auch günstige Bedingungen für die Entwicklung des Rostpilzes auf der Hauptpflaumensorte – der Kyustendil-Pflaume – geschaffen. Die Agraruniversität in Plovdiv stellt uns detailliert neue Studien zur Verfügung, die Anlass geben, die Terminprognose für die Bekämpfung des Erregers anzupassen. Natürlich ist die Pflaume, wie alle Obstärten, Wirt für eine Reihe von Viren, Bakterien und Pilzen, die erheblichen Schaden verursachen, den Fruchtansatz stark reduzieren und die Qualität der Fruchterzeugung verschlechtern. Unter den Pilzkrankheiten verursachen die Monilia-Fruchtfäule, die Rotpustelkrankheit und der Rost erhebliche Schäden. Eine weitere äußerst heimtückische Krankheit der Pflaume ist die Scharka-Krankheit (Pflaumenpocken). Der Erreger der Krankheit ist das Plum pox virus (PPV), das wilde und kultivierte Arten der Gattung Prunus befällt – Pflaume, Kirschpflaume, Pfirsich, Aprikose, Mandel, Süßkirsche und Sauerkirsche. Die einzig wirksame Bekämpfungsmaßnahme gegen diese gefährlichen Krankheitserreger bleibt die Verwendung von virusfreiem Pflanzmaterial und die Bekämpfung der Vektoren der Krankheit.

Viel Spaß beim Lesen!

Hier ist, was wir Ihnen sonst noch in dieser Ausgabe präsentieren werden:

Thema

N. Marinov et al. – 90 Jahre Obstbauforschung in Dryanovo

D. Ivanova, S. Todorova – Zur Diskussion: Gezüchtete Sorten an der Pflaumen-Versuchsstation in Dryanovo und einige weiter verbreitete eingeführte Sorten

N. Marinova – Ein Überblick über schädliche Entomofauna in Pflaumenplantagen im Zentralbalkan

M. Nakova et al. – Quellen der Primärinfektion von Pflaumenrost

M. Borovinova – Wirtschaftlich bedeutende Pilzkrankheiten der Pflaume

A. Borisova – Virale und phytoplasma bedingte Krankheiten der Pflaume

Anti-Stress

A. Stoeva, A. Kharizanova – Wirkung von Silizium als Biostimulans auf die Population der Gemeinen Spinnmilbe

Quarantäne

B. Katinova – Neue Schädlinge in Obstplantagen

Ampel

*** – Agropal empfiehlt: Schema zum Schutz von Kürbisgewächsen (Kürbisse, Zucchini, Wassermelonen, Melonen und Gurken) vor Krankheiten und Schädlingen

Veranstaltungen

*** – Corteva's Produktportfolio zur Unkrautbekämpfung in Mais und Sonnenblume: Hohe Wirksamkeit und Leistung!

Schule für Spezialisten

N. Genov – Bakterielle Krankheiten der Rebe

Zh. Avramov – Vergilbungskrankheiten der Rebe durch Phytoplasmen – Herausforderungen und Lösungen

Die Zeitschrift „Pflanzenschutz“ Saatgut und Düngemittel ist nicht an den Informationen beteiligt, die in den veröffentlichten Anzeigen und PR-Materialien präsentiert werden. Die Verantwortung für deren Inhalt liegt ausschließlich bei den Werbetreibenden. Die Autoren der Veröffentlichungen tragen die Verantwortung für die in den verfassten Materialien enthaltenen Informationen.

